

Wetterbericht von Sonnabend dem 10^{ten} Juni

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
	Barometer auf 0 ^o und den Meerespiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. °C.			
Ostsee.	Memel	759.0	25.8	59	SE 4	klar	2	- 0.7	+ 1.2	0	Abd. schweres Gewitter mit Regen	
	Königsberg (7 Uhr)	57.5	21.0	—	SE 3	1/4 bed	—	- 0.9	+ 0.9	—		
	Neufahrwasser	56.0	24.2	69	SE 3	klar	1	- 2.4	+ 0.2	0		
	Cöslin	55.0	20.3	—	SE 2	klar	—	- 1.1	+ 2.0	—		
	Swinemünde	54.6	18.0	97	N	2	Nebel	2	—	+ 2.6		0
	Warnemünde	50.7	15.0	91	W	2	1/2 bed	2	- 2.5	- 0.4		0
	Kiel	54.6	14.9	90	SW	2	bed	—	- 0.8	+ 2.2		16
Nordsee.	Hamburg	755.6	14.2	91	W	1	bed	—	+ 1.2	+ 1.2	3	dunstig, im Regen, Abd. Witterleuchten gest. stürmischer NE
	Cuxhaven	55.4	12.8	100	N	6	bed	5	+ 0.5	+ 2.2	10	
	Keitum auf Sylt	55.0	11.5	96	NNW	6	bed	—	- 0.6	- 2.0	8	
	Helgoland	—	—	—	N	6	Regen	4	—	—	—	
	Wilhelmshaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Borkum	57.4	12.2	84	NNW	4	bed	6	+ 4.6	- 1.5	6	
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	758.7	11.5	88	N	5	bed	—	+ 6.1	- 5.9	0	km. Gewitterschauer Abd. stürmisch km. u. Hochgew. Nacht u. früh Regen 6/2 u. m. Gewitter u. Regen
	Münster	55.8	11.0	100	NW	4	bed	—	+ 5.2	- 4.0	0	
	Kassel	55.9	12.0	78	NW	4	bed	—	+ 2.9	- 5.1	2	
	Hannover	50.4	15.1	—	NNW	5	bed	—	+ 1.9	- 0.9	—	
	Leipzig	56.6	12.9	99	NNW	3	bed	—	+ 1.5	- 0.5	19	
	Berlin	54.4	16.0	95	NNW	3	1/4 bed	—	- 1.0	- 0.2	—	
	Breslau	55.2	19.4	76	SE	2	klar	—	- 2.0	+ 1.5	—	
	Thorn	55.6	21.6	—	SE	4	klar	—	- 1.2	- 0.0	—	
Süddeutschland.	Trier	755.6	12.6	70	NE	6	bed	—	+ 4.4	- 3.5	1	km. Gewitter mit starkem Regen Abd. anhaltend Gewitter gest. vorüberziehendes Gewitter
	Wiesbaden	57.0	14.3	70	NW	4	1/2 bed	—	+ 3.1	- 5.2	—	
	Karlsruhe	56.1	12.2	87	NW	2	bed	—	+ 3.0	- 8.0	7	
	Friedrichshafen	54.4	14.6	84	NE	4	bed	—	+ 0.9	- 2.2	12	
	Bamberg	56.6	17.1	85	N	4	bed	—	+ 1.7	- 3.0	15	
	München	56.5	18.1	81	W	1	bed	—	- 0.4	- 0.8	0	

In Westdeutschland, wo das trübe, feuchte Wetter fortdauert, und an sehr vielen Orten Gewitter die Luft beträchtlich abgekühlt haben, ist das Barometer seit gestern Abend gestiegen, an den westlichsten Stationen stark, während es im Osten bei anhaltend heiterem, trockenem und im Nordosten sehr warmem Wetter gefallen ist. Das barometrische Minimum, welches seit vorgestern, vom Ocean kommend, über das nördliche Frankreich nach Westdeutschland vorgerückt war, hat sich also weiter nordöstlich fortbewegt, und liegt heute auf der westlichen Ostsee. Unter seinem Einflusse weht im westlichen Deutschland mässiger bis starker N und NW, in Ostdeutschland leichter bis mässiger SE.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

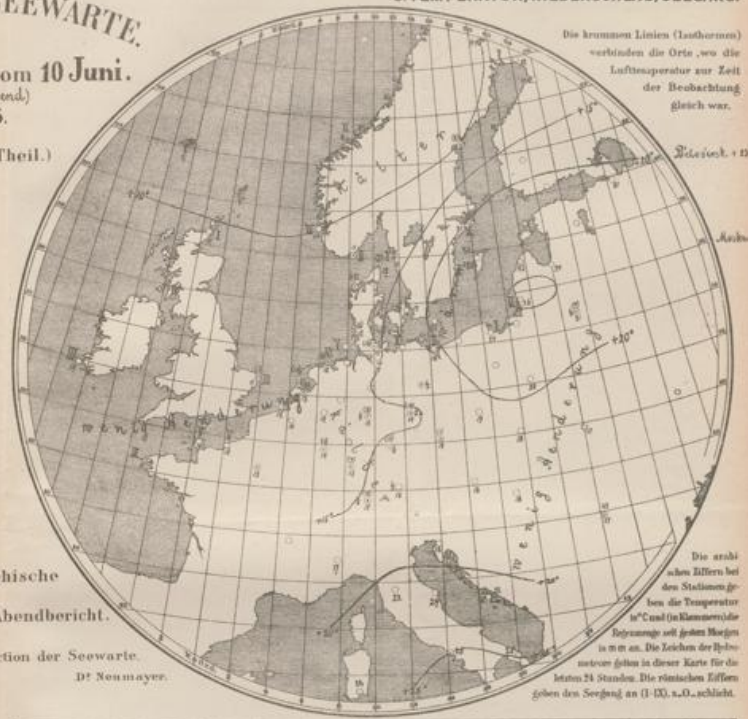
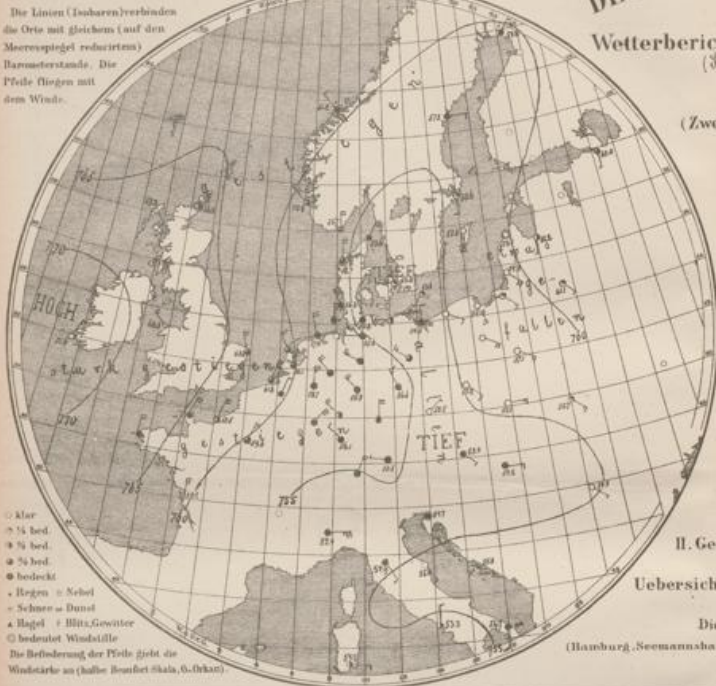
a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

DEUTSCHE SEEWARTE.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Wetterbericht vom 10 Juni.
(Sonntag)
1876.

(Zweiter Theil.)



II. Geographische Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.
Dr. Neumayer.

(Hamburg, Seemannshaus).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Im Westen ist das Barometer überall wieder gestiegen, das Gebiet niedrigen Drucks ist nach der westlichen Ostsee fortgerückt, gleichzeitig ist jedoch auch in ganz Ostreich das Barometer etwas gefallen. Nachdem gestern am Nachmittage in Mittel- und Süddeutschland sowie in Kalstein starke Gewitter vorgekommen sind, haben sich heute über der Nordsee, Westdeutschland und dem Kanal frische nördliche Winde eingestellt. Rudenass meldet stürmischen NW; am Oker dagegen herrschen allgemein leichte oder mässige Winde aus Süd SE. Über Westrußland und Nordostdeutschland herrscht anhaltend hitere sehr warme Witterung, während im Südwesten Deutschlands die Luft beträchtlich abgekühlt ist.

Abth. III. Dr. Köppen.

4 h p.m.	Baro meter	Thermometer	Rel. Feuchtigk.	Wind Richtung und Stärke	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4h). Aenderungen seit 8 ^h (7h) Morgens.
Memel	755.2	22.0	70	SSE 3	klar	See, 3/4 bedeckt	Das Steigen des Barometers im NW dauert fort, während es im Süden gefallen ist (in München um 2,7 mm) und auch in Memel um 1/2 mm tiefer steht als am Morgen. Dem vergrösserten Gradierken entspricht eine Zunahme der nördlichen Winde im grössten Theile Deutschlands; im Osten dauert der warme S und SE-Wind an. In Hamburg und Kiel hat die Temperatur, bei trübem Wetter, abgenommen.
Neufahrwasser	56.5	26.9	96	SE 4	klar		
Zwinemünde	55.9	18.4	91	SE 4	3/4 bed.		
Kiel	57.4	13.6	89	N 3	bed.	12-10 1/2 schwach	
Hamburg	753.0	13.5	85	N 3	bed.	stark abgekühlt	
Keltum	58.7	13.5	87	NW 7	1/2 bed.		
Helgoland				N 5	3/4 bed.	See 2	
Borkum	60.0	12.0	79	NW 4	1/2 bed.		
Kassel	757.7	14.3	77	NW 5	bed.		
Leipzig	56.6	17.5	78	NW 4	bed.		
Breslau	59.7	20.5	93	SE 1	1/2 bed.	Mittags 1/2 in SE	
Karlsruhe	759.5	17.8	87	N 5	bed.		
München	53.8	25.0	62	SE 6	1/2 bed.		
Wien	751.5	28.8	67	S 1	1/2 bed.	frisch Gewitter	
Ulrecht	61.8	19.7	65	NW 3	1/2 bed.	regen 17 mm	

11-Lag der Luft und Seewarte von Dr. Neumayer & Co. in Hamburg, Altonaerstrasse No. 2 & 4. - Fortgeführter Meteorologischer Beobachtungsbericht inklusive peripherer digitaler Zusammenfassung. - N.B. Man abonniert zum 1. April d. J. sich ersichtlich bei allen Publikationen.